

An die Eltern der zukünftigen 2. – 4. Klassenstufe

Allgemeine Informationen zum kommenden Schuljahr 2020/21

Bedarfsabfrage für den Nachmittag

Mainz, 03.07.2020

Liebe Eltern,

nun neigt sich das Schuljahr dem Ende und wir möchten uns ganz herzlich für Ihr Verständnis im Hinblick auf alle kurzfristigen Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie bedanken. Sie hat uns alle (Kinder, Eltern, Schulpersonal) vor besondere Herausforderungen gestellt und wir werden auch weiterhin mit einer ständigen Ungewissheit, was morgen oder nächste Woche sein wird, die Schule organisieren müssen.

Es war an manchen Stellen sehr herausfordernd, auch im Hinblick auf die recht kurzfristigen Vorgaben aus dem Ministerium, die Schule so zu organisieren, dass der (Schul-) alltag für Ihre Kinder und Sie als Eltern unter den geltenden Vorgaben gut umsetzbar ist.

Wir werden, nach jetzigem Stand, nach den Sommerferien nicht in einen schulischen Alltag zurückkehren können, der Verlässlichkeit bietet. Wir müssen leider weiterhin darauf gefasst sein, kurzfristige Änderungen und andere Organisationsweisen als die übliche Unterrichtsorganisation in den Alltag zu integrieren.

So sind am vergangenen Dienstag die Leitlinien für die Gestaltung des Unterrichts im kommenden Schuljahr veröffentlicht worden. Diese werden wir bis Schuljahresbeginn konkretisieren und auf die Bedürfnisse unserer Grundschule anpassen.

Drei Szenarien aus den Leitlinien des Ministeriums

Die wesentlichen Punkte der Leitlinien des Ministeriums sehen drei verschiedene Szenarien vor, die je nach Infektionslage greifen:

1. Regelbetrieb unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen
2. Eingeschränkter Regelbetrieb (Wechsel von Präsenz- und Fernunterricht, ähnlich wie bisher)
3. zeitweise Schulschließung

Wir planen im Moment den Regelbetrieb mit alle Kindern wieder aufzunehmen, jedoch vorerst mit homogenen Gruppen, das heißt die Klasse bleibt am gesamten Schultag möglichst unter sich.

Schülerinnen und Schüler mit Grunderkrankungen haben Schulpflicht

Gemäß der 4. überarbeiteten Fassung des Hygieneplans-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz gelten neue Voraussetzungen bzgl. der Teilnahme am Präsenzunterricht: Auch Schülerinnen und Schüler mit Grunderkrankungen unterliegen der Schulpflicht und können nur noch dann von der Teilnahme am Präsenzunterricht befreit werden, wenn eine ärztliche Bescheinigung über die medizinisch erforderliche Isolation vorliegt.

Personen mit Krankheitssymptomen

Personen mit Krankheitssymptomen (z.B. Schnupfen, Fieber, Husten, Kopf-/Gliederschmerzen, Durchfall etc.) dürfen die Schule nach wie vor nicht betreten und werden, sollten diese Symptome während des Unterrichts auftreten, isoliert und müssen umgehend abgeholt werden.

Corona-Warn-App

Das Bildungsministerium empfiehlt ausdrücklich allen am Schulleben Beteiligten die Nutzung der **Corona-Warn-App**. Dafür darf (entgegen der Hausordnung) ein Handy stumm geschaltet im Ranzen verbleiben.

Notbetreuung am Nachmittag in den ersten beiden Schulwochen

Da wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht wissen, nach welchem Szenario die Schule nach den Sommerferien wieder öffnet, werden wir für die ersten beiden Schulwochen am Nachmittag vorerst eine Notbetreuung organisieren müssen. Hierzu können Sie uns gerne in den letzten beiden Ferienwochen mitteilen, welchen Bedarf Sie haben. Es ist auch weiterhin egal, ob Sie Ihr Kind im Ganztage oder in der Betreuenden Grundschule angemeldet haben.

Wir erinnern Sie noch einmal per E-Mail an die Anmeldung für die ersten beiden Schulwochen in der 5. Ferienwoche.

Bedarfsabfrage für den Nachmittag im Schulhalbjahr 2020/21

Um den Nachmittag bedarfsgerecht und in Gruppen mit Kindern aus möglichst einer Klasse im 1. Halbjahr des neuen Schuljahres zu organisieren, benötigen wir Ihre aktuellen Angaben. Wir bitten Sie, diese Bedarfsabfrage so auszufüllen, dass Sie wirklich **nur den tatsächlichen Bedarf** angeben und unser Angebot **nicht als Spielmöglichkeit o.ä.** betrachten. Wir bitten **alle** Eltern die Abfrage auszufüllen. Bitte füllen Sie die Abfrage auch aus, wenn Sie keinen Bedarf haben. Es ist egal, in welchem System und für welche Zeiten Sie bisher angemeldet haben.

Für unsere Planungen ist es wichtig, dass Sie uns bis zum 31. Juli den Rücklauf zukommen lassen. (per E-Mail, Fax oder Post)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mittagessen

Inwiefern wir ein Mittagessen für Ihr Kind planen können, hängt von dem dann gültigen Szenario und der Anzahl der Schüler ab, die am Nachmittag bleiben werden. Hier hatten wir bereits ein Gespräch mit unserem Essensanbieter und der IGS, jedoch sind auch für den Essensanbieter zum jetzigen Zeitpunkt die geltenden Vorschriften für die Ausgabe des Essens noch nicht klar.

Wir werden Sie in den letzten Ferienwochen über aktuelle Regelungen informieren.

Kommen Sie gut durch die Ferien und passen Sie weiterhin gut auf sich und Ihre Kinder auf!

Herzliche Grüße, Sonja Sierra Haupt und Lars Koch

Bedarfsabfrage am Nachmittag im Schulhalbjahr 2020/21

Name des Kindes: _____

Klasse: _____ KlassenlehrerIn: _____

Bitte kreuzen Sie die entsprechenden Felder an!

Wir haben **keinen** Betreuungsbedarf am Nachmittag.

Wir haben folgenden Betreuungsbedarf am Nachmittag:

	bis 13 Uhr	bis 14 Uhr	bis 15 Uhr	bis 16 Uhr
Montag				
Dienstag				
Mittwoch				
Donnerstag				
Freitag				

Datum, Unterschrift

Rückgabe bitte bis spätestens 31.07.2020!